



10



14

Was uns im Frühling beschäftigt

Die Stadt Wien hat heuer einiges vor - mit dabei ein neues App-Projekt und die Energierahmenstrategie 2030.

Urban Learning Während sich die meisten Kolleginnen und Kollegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch sehr nach den ersten anhaltenden warmen Sonnenstrahlen sehnen, geht es nach einem arbeitsreichen Winter heiß her in eine strebsame erste Saison des Jahres.

Eine neue App steht ins Haus: Die Vorzeige-Energieprojekte der Stadt erfahren neue Aufmerksamkeit mit einer Handy-Applikation, die ihre erste Vorstellung bei der Passivhaustagung im April haben wird. Ein Blick in den App-Store lohnt sich daher! Nach einem vertieften Austausch mit Städten national und international befindet sich das Projekt Urban Learning mittlerweile in der Finalisierung. Mitten im Geschehen arbeiten die Kolleginnen und Kollegen in Smarter Together an klimaschonenden Lösungen für die Bestandstadt und besonders die Entwicklung einer neuen stadtweiten Energiedatenplattform ist aufwändig, aber lohnenswert.

An zwei sehr wichtigen Themen wird derzeit noch gefeilt: Die Energierahmenstrategie 2030 für Wien geht in die finale Phase: Sie definiert die Ziele der städtischen Energiepolitik, die zentralen Strategie- und Handlungsfelder sowie die zugehörigen qualitativen Ziele und Umsetzungsaufgaben. Dabei stützt sie sich auf vorhandene strategische Grundlagen und agiert als Wegweiser für Maßnahmenpläne. Besonders im Bereich Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien hat das sogenannte EU-Winterpaket besondere Bedeutung. Es soll saubere Energie für die europäische Bevölkerung bieten und bedarf daher fachlicher Begleitung unserer ExpertInnen.

Diese und viele andere Themen halten das Team der MA 20 auf Trab. Der Frühling kann kommen!

Fotos: MA20/Furtner, Unsplash, Umwelt-Arena Schweiz AG, René Schmid Architekten AG, Wohnwagen

- 06 Energiespeicher und Speichertechnologien
- 10 Energieautarkes Mehrfamilienhaus
- 14 Wohnkonzept der Zukunft: Pionierin Theresa Steinger